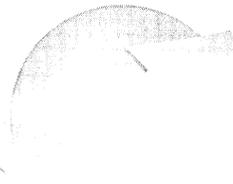


Optovit®

forte



Gebrauchsinformation

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Optovit forte jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
 - Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
 - Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder durch die Therapie keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.
1. Was ist Optovit forte und wofür wird es angewendet?
 2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Optovit forte beachten?
 3. Wie ist Optovit forte einzunehmen?
 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
 5. Wie ist Optovit forte aufzubewahren?

Optovit® forte

Weichkapseln

Wirkstoff: RRR- α -Tocopherol (Vitamin E)
Der arzneilich wirksame Bestandteil ist RRR- α -Tocopherol

1 Weichkapsel enthält 134,2 mg RRR- α -Tocopherol (entsprechend 134,2 mg RRR- α -Tocopherol-Äquivalente).

Hinweis

RRR- α -Tocopherol gehört zu den Stoffen, die zusammenfassend als „Vitamin E“ bezeichnet werden.

Die sonstigen Bestandteile sind:
Sojaöl (Ph. Eur.), Gelatine, Glycerol 85 %

Auch für Diabetiker geeignet: 1 Weichkapsel = 0,001 BE

Optovit forte ist in Packungen mit 30, 90 und 270 Weichkapseln erhältlich.

1. WAS IST OPTOVIT FORTE UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?
- 1.1 Optovit forte ist ein Vitaminpräparat.
- 1.2 von: HERMES ARZNEIMITTEL GMBH
Georg-Kalb-Str. 5–8
82049 Großhesselohe/München
Tel.: 0 89/7 91 02-0
Fax: 0 89/7 91 02-280
www.hermes-arzneimittel.de
- 1.3 Optovit forte wird angewendet zur Vorbeu-

gung und Behandlung eines Vitamin E-Mangels.

Optovit forte ist nicht geeignet zur Behandlung von Vitamin E-Mangelzuständen, die mit einer gestörten Aufnahme von Vitamin E aus dem Darm einhergehen. In diesen Fällen stehen parenterale Zubereitungen (Injektionslösungen) zur Verfügung.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON OPTOVIT FORTE BEACHTEN?

2.1 Optovit forte darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber RRR- α -Tocopherol (Vitamin E), Soja, Erdnuss oder einem der sonstigen Bestandteile von Optovit forte sind.

Anmerkung: Optovit forte enthält zwar keine Erdnussbestandteile, aber bei Vorliegen einer starken Allergie auf Erdnüsse sind allergische Reaktionen auf Soja nicht auszuschließen.

2.2 Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Optovit forte ist erforderlich

- wenn Sie gleichzeitig bestimmte Arzneimittel zur Hemmung der Blutgerinnung einnehmen (siehe Abschnitt „Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln“).

Befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt.

- wenn bei Ihnen gleichzeitig ein Vitamin K-Mangel besteht. Bei durch Malabsorption bedingtem, kombinierten Vitamin E- und Vitamin K-Mangel ist die Blutgerinnung sorgfältig zu überwachen, da es in Einzelfällen zu einem starken Abfall von Vitamin K kam.

Befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt.

Schwangerschaft

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

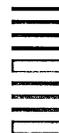
In der Schwangerschaft sollten Sie täglich 13 mg Vitamin E zu sich nehmen.

Optovit forte passiert die Plazenta. Bislang wurden beim ungeborenen Kind – auch bei höheren Einnahmemengen – keine Schädigungen beobachtet.

Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

In der Stillzeit sollten Sie täglich 17 mg Vitamin E zu sich nehmen. Optovit forte gelangt in die Muttermilch.



Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Warnhinweise über bestimmte Bestandteile von Optovit forte

Sojaöl kann sehr selten allergische Reaktionen hervorrufen.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Die Wirkung von Optovit forte wird wie folgt beeinflusst:

- Die Wirkung von Optovit forte kann bei gleichzeitiger Einnahme von eisenhaltigen Arzneimitteln vermindert werden.

Die Wirkung nachfolgend genannter Arzneistoffe bzw. Präparatgruppen kann bei gleichzeitiger Behandlung beeinflusst werden:

- Die Hemmung der Blutgerinnung durch Arzneistoffe aus der Gruppe der Vitamin K-Antagonisten (Phenprocoumon, Warfarin, Dicumarol) kann bei gleichzeitiger Einnahme von Vitamin E verstärkt werden. Die Blutgerinnung ist daher sorgfältig zu überwachen.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. WIE IST OPTOVIT FORTE EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Optovit forte immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 Art der Anwendung:

Nehmen Sie bitte die Weichkapseln unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit ein (vorzugsweise ein Glas Trinkwasser).

3.2 Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Vorbeugung:

Erwachsene nehmen täglich 1 Weichkapsel Optovit forte (entsprechend 134,2 mg RRR- α -Tocopherol).

Für Erwachsene sind zur Vorbeugung eines Vitamin E-Mangels in der Regel Dosierungen von maximal 50 mg RRR- α -Tocopherol pro Tag ausreichend.

Für Kinder stehen Vitamin E-Präparate mit einem niedrigeren Wirkstoffgehalt zur Verfügung.

Behandlung:

Erwachsene nehmen täglich 1 bis 2 Weichkapseln Optovit forte (entsprechend 134,2 mg bis 268,4 mg RRR- α -Tocopherol).

Die Dauer der Einnahme ist abhängig vom Verlauf der Grunderkrankung. Fragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt!

3.3 Wenn Sie eine größere Menge Optovit forte eingenommen haben, als Sie sollten, sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

Gefährliche Krankheitserscheinungen infolge

einer Überdosierung (Hypervitaminose) sind nicht bekannt.

3.4 Wenn Sie die Einnahme von Optovit forte vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Fahren Sie mit der Anwendung fort, so wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Optovit forte Nebenwirkungen haben.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 von 10 Behandelten

Häufig: mehr als 1 von 100 Behandelten

Gelegentlich: mehr als 1 von 1000 Behandelten

Selten: mehr als 1 von 10000 Behandelten

Sehr selten: 1 oder weniger von 10000 Behandelten einschließlich Einzelfälle

4.1 Nebenwirkungen

Bei längerer Einnahme von Dosen über 400 mg RRR- α -Tocopherol pro Tag (entsprechend ca. 3 Weichkapseln Optovit forte) kann es zu einer Senkung des Schilddrüsenhormonspiegels im Blut kommen.

Sehr selten treten bei hohen Dosen im Bereich von 800 mg RRR- α -Tocopherol pro Tag (entsprechend ca. 6 Weichkapseln Optovit forte) Magen-Darmbeschwerden auf.

Sojaöl kann sehr selten allergische Reaktionen hervorrufen.

4.2 Gegenmaßnahmen

Bei Auftreten von Nebenwirkungen sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.

4.3 Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. WIE IST OPTOVIT FORTE AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und dem Blister angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Trocken und nicht über 25°C lagern.

Stand der Information:
April 2005

Wichtiger Hinweis:

Bei Optovit forte wird Vitamin E natürlichen Ursprungs eingesetzt. Bei diesem hochwertigen Vitamin E, aus reinem Pflanzenöl hergestellt, kann es vereinzelt zu Farbschwankungen kommen. Weder Wirksamkeit, Qualität noch Stabilität sind dadurch beeinträchtigt.